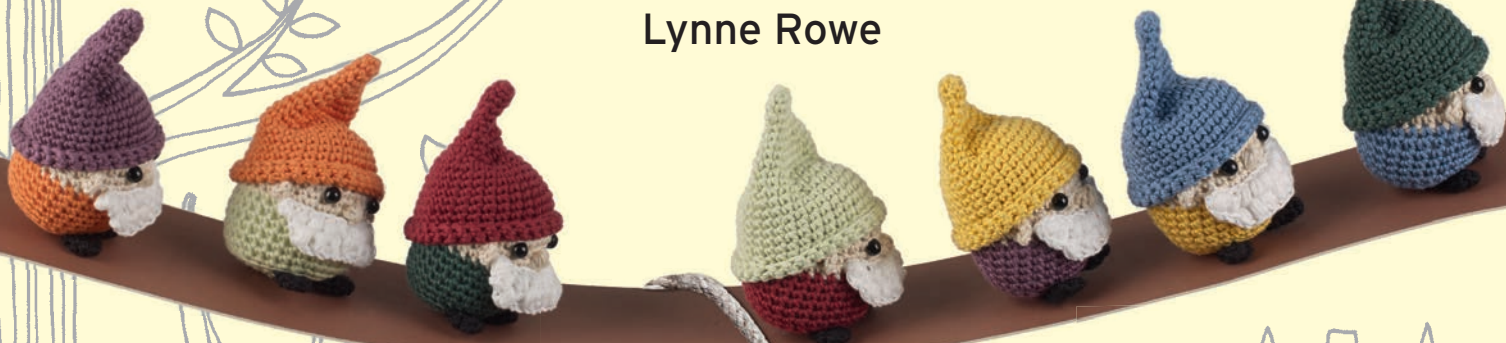


Lynne Rowe



Das
**Märchen-
Häkelbuch**



Weltbild



Das Märchen- Häkelbuch



Weltbild





Lynne Rowe

Das
**Märchen-
Häkelbuch**



Weltbild

Die Autorin

Lynne Rowe hat das Stricken und Häkeln schon als kleines Mädchen von ihrer Großmutter gelernt. Seitdem ist sie begeisterte Handarbeiterin. Sie hat ein breites Spektrum an Spezialtechniken entwickelt und gibt ihr Wissen gern bei Kursen und Workshops an andere weiter. Besonders bekannt ist sie für ihre entzückenden Modelle, die regelmäßig in den wichtigsten Handarbeitszeitschriften Englands erscheinen. Durch die praxisorientierte Herangehensweise sind Lynne Rows Anleitungen einfach und leicht verständlich, sodass es Spaß macht, ihre Projekte nachzuarbeiten. Die Designerin hat es sich zum Ziel gesetzt, so viele Menschen wie möglich zum Stricken und Häkeln zu ermutigen.

Dank der Autorin

Ich danke meiner Familie und meinen Freunden für alle Ermutigung, Inspiration und Unterstützung - dafür stehe ich auf ewig in eurer Schuld. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Verlag dafür, dass er mir die fantastische Gelegenheit gegeben hat, meine Träume wahr werden zu lassen - wobei meiner Lektorin Becky Shackleton besonderer Dank für ihre Geduld und ihren Beistand gebührt.

Außerordentlich dankbar bin ich Cara Ackerman von DMC Creative World Ltd., die das wundervolle Garn für meine Projekte zur Verfügung gestellt hat. Ohne ihre großzügige Unterstützung wäre dieses Buch nicht möglich geworden. Dem talentierten Fotografen Paul Bricknell und dem Art Director Juan Haywood ist es zu verdanken, dass meine Figuren so hinreißend und überaus niedlich aussehen.

Am allermeisten aber danke ich meinem Ehemann Alex für seine endlose Geduld und Unterstützung, auch wenn das Haus nach und nach von Garnknäueln in Beschlag genommen wurde. Ich bin mir sicher, dass er ein Häkexperte wäre, denn in der Theorie kennt er die Technik schon in- und auswendig. Danke, Alex, dass du mich meine Träume verfolgen lässt - du bist ein Star!



Titel der Originalausgabe

Once Upon a Time ... in Crochet

Zuerst veröffentlicht 2015 von Search Press Limited, Wellwood, North Farm Road, Tunbridge Wells, Kent TN2 3DR, United Kingdom

Text copyright © Lynne Rowe 2015

Photographs and design copyright © Search Press Ltd 2015

Deutsche Erstausgabe

Copyright der deutschen Übersetzung: © 2016 Weltbild GmbH & Co. KG, Steinerner Furt 68-72, 86167 Augsburg

Übersetzung und Redaktion der deutschen Ausgabe:

Helene Weinold, Viölau

Satz: Joe Möschl, München

Umschlaggestaltung: Atelier Lehmacher, Friedberg (Bay.)

Fotos: Paul Bricknell

Illustrationen: Bess Harding

Gesamtherstellung: Neografia, a.s. printing house, Martin

Printed in EU

ISBN 978-3-8289-8030-3

Alle Rechte vorbehalten. Alle gezeigten Modelle, Illustrationen und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Jede gewerbliche Nutzung ist untersagt. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein ähnliches Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Einkaufen im Internet:

www.weltbild.de

Inhalt

Vorwort 6

Material 8

Wichtige Hinweise 10

Techniken 11

Die Märchen 18

Die Prinzessin auf der Erbse 20

Das hässliche Entlein 28

Die drei Ziegenböcke und der Troll 32

Goldlückchen und die drei Bären 38

Der gestiefelte Kater 48

Schneewittchen und die sieben Zwerge 54

Rotkäppchen 62

Die drei kleinen Schweinchen 70

Der Froschkönig 78

Hänsel und Gretel 82

Rapunzel 90

Abkürzungen 96



Vorwort

Ich häkle, seit ich denken kann, auch wenn ich nicht mehr genau weiß, wann ich zum ersten Mal eine Häkelnadel in der Hand hatte. Als Kind habe ich meiner Oma stundenlang beim Stricken und Häkeln zugeschaut und war fasziniert von ihrer Geschwindigkeit und dem Geschick, mit dem sie allerlei schöne Dinge aus einem oder zwei Knäueln Garn anfertigte. Ohne Vorlage oder Anleitung entstand ein schicker Pullover oder ein Cardigan, der stolz von seinem neuen Eigentümer getragen wurde. Seit damals begeistert mich der Entstehungsprozess immer wieder aufs Neue.

Inzwischen liebe ich das Stricken und Häkeln genauso. Es füllt meine Tage als Vollzeitjob aus und macht mich glücklich. Ich bringe auch anderen das Häkeln bei und freue mich, wenn Menschen über ihre neu erworbenen Fähigkeiten ganz aus dem Häuschen sind. Es macht mich stolz, meine Kenntnisse an andere weiterzugeben, die sie hoffentlich Freunde und Familie mit ihrer Begeisterung anstecken, damit diese fantastischen Handarbeitstraditionen am Leben gehalten werden.

Amigurumi ist eine meiner Lieblings-Häkeltechniken. Niedliche Spielsachen für Kinder zu entwerfen ist außerordentlich beglückend, denn sie können zu Lieblingsstücken und Freunden fürs Leben werden. Meine zwölfjährige Tochter besitzt ihren Lieblingspinguin immer noch. Er begleitet uns auf Urlaubsreisen und hat nach wie vor einen Ehrenplatz in ihrem Bett.

Mein Ziel mit diesem Buch ist es, Ihnen entzückende Figuren vorzustellen, die Sie nachhäkeln und an ganz besondere Menschen zum Kuseln und Spielen für viele Jahre verschenken können. Ich hoffe, Sie haben ebenso viel Freude am Häkeln Ihrer eigenen Märchenfiguren, wie ich sie beim Entwerfen hatte.

Frohes Häkeln!
Lynne Rowe





Material

Die Auswahl an Material und Werkzeug rund ums Häkeln ist geradezu überwältigend, deshalb entscheiden Sie am besten, was genau Sie für Ihr vorgesehenes Projekt brauchen, und kaufen nur das. Für Einsteiger sind die Figuren in diesem Buch eine gute Möglichkeit, ihre Häkelkenntnisse zu entwickeln und zu vervollkommen, denn die Projekte sind schnell und leicht anzufertigen und machen Spaß. Bei jeder Anleitung finden Sie auch eine Liste der erforderlichen Garne, Häkelnadelstärken und anderer Teile wie zum Beispiel Knöpfe. Darüber hinaus brauchen Sie immer Dinge wie Schere, Wollnadel und Kunstfaserfüllwatte. Folgende Grundausstattung sollten Sie für den Anfang haben:

Garn

Die meisten Modelle aus diesem Buch sind aus einer der beiden folgenden Garnqualitäten gearbeitet: DMC 4-ply Natura Just Cotton (100 % Baumwolle; LL 155 m/50 g) und DMC Woolly (100 % Merinowolle; LL 125 m/50 g). Mit den Originalgarnen gelingen Ihre Figuren wie abgebildet, aber Sie können auch andere Garne verwenden, die Sie gerade greifbar haben. Ersetzen Sie einfach DMC 4-ply Natura Just Cotton durch ein anderes Baumwollgarn mit ähnlicher Lauflänge und DMC Woolly durch ein entsprechendes Merinowollgarn. Denken Sie aber daran, dass sich die Größe Ihrer Figuren ändern kann, wenn Sie ein anderes Garn verhäkeln.

Häkelnadeln

Es gibt viele verschiedene Arten von Häkelnadeln aus Stahl, Aluminium, Kunststoff, Bambus oder einer Kombination aus Holz und Metall. Manche Häkelnadeln haben dicke Griffe und sind ergonomisch geformt, um Schmerzen während des Häkelns zu vermeiden. Wichtig ist, dass Sie eine Häkelnadel wählen, die Ihnen beim Arbeiten gut in der Hand liegt.

Wollnadel

Eine Wollnadel brauchen Sie zum Zusammennähen Ihres Werkstücks. Kaufen Sie eine Wollnadel mit großem Ohr, in das Sie auch dickere Garne leicht einfädeln können, und achten Sie auf eine stumpfe Spitze, denn eine spitze Nadel spaltet das Garn und ruiniert Ihre Arbeit.

Maschenmarkierer

Um den Rundenbeginn zu markieren und die Arbeitsschlinge zu sichern, während Sie Ihre Figur mit Füllwatte ausstopfen, brauchen Sie Maschenmarkierer. Sie können welche kaufen,

die sich wie Sicherheitsnadeln schließen lassen und nicht aus der Häkelarbeit fallen. Alternativ können Sie offene Maschenmarkierer - Ringe mit Spalt - verwenden, die jederzeit eingehängt oder entfernt werden können. Maschenmarkierer bestehen normalerweise aus Kunststoff oder Metall.

Scharfe Schere

Eine kleine Schere ist zum Abschneiden der Fadenenden nötig, eine größere zum Zuschneiden von Filz- oder Stoffteilen. Versuchen Sie nicht, den Faden mit der Hand abzureißen, denn dadurch verzieht sich Ihre Arbeit. Außerdem können Sie sich dabei an den Händen verletzen.

Maßband

Ein Maßband brauchen Sie zum Abmessen der Länge und Breite Ihrer Arbeit.





Rostfreie Stecknadeln

Mit Stecknadeln fixieren Sie die Einzelteile beim Zusammennähen oder beim Spannen Ihrer Arbeit.

Handarbeitstasche

Ein fantastisches Behältnis, in dem Sie Ihr angefangenes Projekt und Ihre Häkelsachen sicher und sauber verstauen können.

Notizbuch und Stift

Schreibzeug brauchen Sie für Notizen während des Häkelns und um eventuelle Änderungen und Anpassungen festzuhalten.

Nähnadel und Nähgarn

Zum Zusammennähen kleiner Teile und zum Aufnähen von Filzteilen auf Ihre Arbeit benötigen Sie Nadel und Faden.

Sicherheitsaugen und -nasen

Um Häkelfiguren möglichst lebensecht und niedlich aussehen zu lassen, verwendet man Sicherheitsaugen und -nasen. Es gibt sie in Größen zwischen 6 mm und 15 mm. Sie setzen sich aus zwei Teilen zusammen: dem Auge oder der Nase, die normalerweise aus Kunststoff bestehen und einen Stiel haben, und dem Befestigungsring aus Kunststoff, der über den Stiel passt. Bringen Sie Sicherheitsaugen und -nasen immer gemäß der Gebrauchsanweisung an und überprüfen Sie nach dem Fixieren, ob sie wirklich fest sitzen, indem Sie versuchen, sie herauszuziehen. Die meisten Hersteller raten davon ab, in Spielzeuge für Kleinkinder unter drei Jahren Sicherheitsaugen oder -nasen einzusetzen.

Sprühstärke

Eigentlich ist Sprühstärke eine Bügelhilfe, aber wenn man sie auf ein Häkelteil sprüht und trocknen lässt, versteift sie die Arbeit. Das ist ideal, um Einzelteile wie die Krone der Prinzessin zu festigen (siehe Seite 25). Sprühstärke ist für wenig Geld in der Waschmittelabteilung der meisten Supermärkte erhältlich.

Füllwatte

Für Kinderspielzeug empfiehlt sich die Verwendung von Kunstfaserfüllwatte. Auf der Verpackung der Füllwatte ist normalerweise angegeben, ob sie sicher, hygienisch und waschbar ist. Polyesterfüllwatte wird am häufigsten verwendet, denn sie ist billig, aber Sie können ebenso gut biologische oder umweltfreundliche Alternativen einsetzen, die biologisch abbaubar sind.

Filz- und Stoffteile

Mit Filz- oder Stoffteilen verleihen Sie Ihren Projekten den letzten Schliff. Je höher der Wollanteil im Filz ist, desto besser sind Qualität und Festigkeit, was das Nähen erleichtert und verhindert, dass der Filz einreißt.





Wichtige Hinweise

Wir gehen davon aus, dass Sie Grundkenntnisse im Häkeln besitzen und wissen, wie feste Maschen, halbe, ganze und Doppelstäbchen gearbeitet werden und wie man in Reihen oder Spiralrunden häkelt. Wenn Sie noch nie gehäkelt haben, sollten Sie sich ein grundlegendes Häkelbuch leisten, sich im Internet Anleitungsvideos ansehen oder sich nach einem Häkelkurs in Ihrer Nähe umsehen.

- Die meisten Körperteile in diesem Buch werden in fortlaufenden Spiralrunden gehäkelt. Beim Häkeln in Spiralrunden muss der Rundenbeginn unbedingt durch einen Maschenmarkierer gekennzeichnet werden. Versetzen Sie den Maschenmarkierer kontinuierlich von Runde zu Runde nach oben, um immer zu wissen, wo Ihre Runde beginnt und endet.
- Eckige Klammern schließen Arbeitsschritte ein, die wiederholt werden müssen. Lesen Sie die Anweisung in eckigen Klammern und wiederholen Sie die jeweiligen Schritte so oft, wie angegeben.
- Die meisten Körperteile beginnen mit einem Magic Loop, auch Magic Ring genannt. Die Anleitung dazu finden Sie auf Seite 11. Wenn Sie möchten, können Sie aber auch mit 2 Luftmaschen beginnen und die 1. Runde in die 2. Luftmasche von der Häkelnadel aus arbeiten; wenn Sie dabei das Fadenende mit umhäkeln, können Sie die Schlinge später fest zusammenziehen.
- Wenn eine neue Reihe oder Runde in einer anderen Farbe gearbeitet werden muss, wechseln Sie die Farbe bereits bei der letzten Masche der Vorreihe oder -runde: Die Masche arbeiten, bis noch 2 Schlingen auf der Häkelnadel liegen, dann den Faden in der neuen Farbe holen und durch beide Schlingen ziehen.
- Normalerweise sticht man beim Häkeln unter beiden Gliedern einer Masche der Vorreihe oder -runde ein (also unter den beiden Fäden, die auf der Oberkante der Häkelarbeit ein V bilden). Manchmal jedoch steht in der Anleitung, man solle „nur unter den vorderen“ oder „nur unter den hinteren Maschengliedern“ einstechen. Befolgen Sie diese Anweisung, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Als vorderes Maschenglied bezeichnet man immer dasjenige, das näher bei Ihnen liegt, das hintere Maschenglied ist weiter von Ihnen entfernt. Das gilt unabhängig davon, ob Sie gerade die Vorderseite oder die Rückseite der Arbeit vor Augen haben.



Kindersicheres Spielzeug

Wenn Sie diese Figuren für kleine Kinder häkeln, sollten Sie keine Sicherheitsaugen einsetzen. Sticken Sie die Augen stattdessen mit Garn auf und vernähen Sie alle Fadenenden sauber. Verwenden Sie keine Verzierungen, die abgerissen und verschluckt werden könnten (wie z.B. Perlen oder Knöpfe).

Wenn Sie Sicherheitsaugen oder -nasen einsetzen, ziehen Sie immer fest daran, um sicherzugehen, dass sie sich nicht lösen.

Beim Fotografieren haben wir Hilfsmittel verwendet, um die Figuren sitzen oder stehen zu lassen. Dazu gehören beispielsweise Draht oder Pfeifenreiniger, die in Beine oder Arme integriert wurden, oder Wattestäbchen zum Versteifen der Verbindung zwischen Kopf und Hals. Wenn Sie die Figuren aufstellen wollen, können Sie solche Hilfsmittel bei der Fertigstellung mit einbauen; wenn Kinder damit spielen sollen, lassen Sie sie aber weg.

Verwenden Sie nur Füllwatte, die als kindersicher gekennzeichnet ist.



Techniken

Um die Märchenfiguren zum Leben zu erwecken, müssen Sie einige Techniken beherrschen – von den Grundhäkelmaschen über das Einsetzen von Augen und dem Anbringen von Haaren bis zum Annähen von Gliedmaßen.

Am Anfang steht der Fadenring

Ein Fadenring oder „Magic Loop“ ist ein ausgezeichnete Beginn für Häkelarbeiten in Spiralrunden. Man häkelt die erste Runde in eine Schlinge, die später zusammengezogen wird, um das Loch in der Mitte zu schließen.



- 1 Den Anfangsfaden in der linken Hand halten. Mindestens 10 cm vom Ende entfernt, den Faden zur Schlinge legen; dabei zeigt das Fadenende nach links, und der Knäulfaden läuft vor der Schlinge vorbei.
- 2 Die Häkelnadel von vorne in die Schlinge einstechen, den Knäulfaden erfassen und durch die Schlinge ziehen.
- 3 Die Schlinge mit 1 Luftmasche sichern.

- 4 Sie haben nun eine Arbeitsschlinge auf der Häkelnadel.
- 5 In der 1. Runde die Häkelnadel in die Schlinge einstechen und um Schlinge und Fadenende herum häkeln. Arbeiten Sie die in der Anleitung angegebene Maschenzahl.
- 6 Am Ende der Runde am Fadenende ziehen, um die Schlinge zusammenzuziehen.



Ausstopfen



Sie werden staunen, wie viel Füllwatte Sie in Ihr Modell stopfen können, und Sie müssen dabei genau das richtige Maß finden: Wenn Ihr Teil zu wenig ausgestopft ist, wirkt es schlaff und sackartig, zu viel Füllwatte verzieht die Häkelarbeit und lässt die Füllung durch die Maschen schimmern. Es ist wichtig, die richtige Balance zwischen diesen beiden Extremen zu finden. Schieben Sie die Füllwatte mithilfe des stumpfen Endes einer dicken Häkelnadel in kleine Teile wie Arme oder Beine. Wenn das Teil ausgestopft ist, stechen Sie die Wollnadel durch die Maschen, um die Füllwatte innerhalb der Hülle so zu verteilen, dass eine gleichmäßige Form entsteht.

Sicherheitsaugen einsetzen



Sicherheitsaugen gibt es in vielen Größen. Sie bestehen aus zwei Teilen: dem Auge selbst mit einem glatten oder geriffelten Stiel sowie dem Fixiererring.



Legen Sie fest, wo die Augen sitzen sollen. In der Anleitung steht meist, auf welcher Häkelrunde die Augen platziert werden sollen und wie viele Maschen Abstand zwischen beiden Augen liegen. Stopfen Sie den Kopf mit Füllwatte aus, bevor Sie die Augen einsetzen, um sicherzugehen, dass Ihnen die Position gefällt.



Dann entfernen Sie die Füllwatte vorsichtig wieder, lassen aber die Augen an Ort und Stelle. Stecken Sie den Fixiererring auf den Stiel des Auges und drücken Sie ihn gut an, um das Auge zu befestigen. Wenn der Fixiererring erst einmal sitzt, lässt er sich nicht mehr entfernen.



Sicherheitsnasen einsetzen

1 So wie Sicherheitsaugen setzen sich auch Sicherheitsnasen aus zwei Teilen zusammen: einer Kunststoffnase mit glattem oder geriffeltem Stiel und einem Kunststoffring. Wenn die Anleitung es verlangt, gestalten Sie mit einem kleinen Quadrat aus Filz eine Schnauze. Schneiden Sie ein kleines Loch in die Mitte des Filzstücks und stecken Sie den Stiel der Nase durch diesen Einschnitt. Dann schneiden Sie das Quadrat zu einem Kreis, der etwas größer ist als die Nase.

2 Die Nase in die Häkelfigur einsetzen und die Position überprüfen. Die Füllwatte aus dem Kopf nehmen und den Fixiererring auf den Stiel der Nase drücken, um sie zu befestigen.



Die Märchen







